Das Nachbarschaftsfest am 4. September in der börse: Blauer Himmel und gute Laune

Der ehemalige Parkplatz der börse, der vor Kurzem in einen „Kulturparkplatz" mit Biergarten, Bühne und Gastronomie umgewandelt wurde, bildete die Kulisse für die langersehnte, coronabedingt immer wieder verschobene zweite Ausgabe des Nachbarschaftsfestes der börse und der DemokratieWerkstatt Hesselnberg-Südstadt. An diesem Tag freute sich jeder über den blauen Himmel und wartete auf die wärmende Sonne, die noch hinter dem Hügel verweilte.

Im Anschluss an den Garagentrödel am Hesselberg, der am Vormittag stattfand, wurden ab 12.00 Uhr eifrig und mit guter Laune die angemeldeten Stände aufgebaut. Der Hospizdienst „Die Pusteblume" stellte Infomaterial bereit und eine große Tafel auf, an die jeder zum Thema „Bevor ich sterbe, möchte ich..." etwas schreiben konnte. Der Bürgerverein der Elberfelder Südstadt präsentierte Hefte, Kunstfotografien sowie „Stillleben"-Fotos vom Sperrmüll aus der Südstadt. Die Initiative Aufbruch Hesselnberg konnte mit viel informativem Material, Bannern, Tafeln usw. aufwarten, und alpha e.V. bot hübsche Handarbeiten an.

Angesichts der bevorstehenden Bundestagswahl durfte politische Meinung nicht fehlen: Es stand ein Wahl-o-Mat zur Verfügung, zusätzlich war eine empowernde Video-Installation zur Aktion „Choir! Choir! Choir!" aufgebaut, wo ein